

JAHRESBERICHT DES STADTRATS 2023



INHALT

RÜCKBLICK	4
BEDEUTENDE BAUPROJEKTE NEHMEN GESTALT AN	6
WEICHENSTELLUNG FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION	10
FÜR EIN BUNTES UND AKTIVES MITEINANDER	13
STADTRAT	16
MEHR AUFENTHALTSQUALITÄT IM FREIEN	18
STÄDTISCHE BEREICHE	20
NACHHALTIG UNTERWEGS	22
PARLAMENT	24
STADTINFOS	26

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN Stadt Schaffhausen
 REDAKTION Claudia Rudischhauser-Killer,
 Nora Winzeler, Samira Taghizadegan
 GRAFISCHES KONZEPT Zvezdana Schällebaum
 KORREKTORAT Yvonne Bettschen

TITELBILD Philip Böni
 BILDER Philip Böni (S. 3, 16, 17),
 Melanie Duchene (S. 24, 25), Eclipse Studios GmbH
 (S. 19), Stadt Schaffhausen (S. 4, 5, 7, 8, 11, 12, 13,
 14, 15, 20, 21, 22, 23)
 DRUCK Kuhn-Druck AG





ERFOLGREICHE VERBESSERUNG DER STANDORTFAKTOREN

Was für Menschen gilt, gilt auch für Städte. Nur, wenn sie in Bewegung bleiben, bleiben sie vital und kompetitiv. Stillstand bedeutet Rückschritt. Der Stadtrat hat sich das auch 2023 wieder zu Herzen genommen und unter dem Motto seiner Legislaturschwerpunkte 2021–2024 «Investitionen in die Zukunft» umgesetzt. Das Engagement des Stadtrats zur weiteren Verbesserung der Standortfaktoren der Stadt war auch erfolgreich. Möglichst alle Bevölkerungsschichten und Generationen sollen davon profitieren. Schwerpunkte bildeten Investitionen zugunsten der Volksschule,

der Kinder und Jugendlichen und damit der Familienfreundlichkeit unserer Stadt, ganz im Sinne der kantonalen Entwicklungsstrategie 2030. Diese zukunfts-trächtigen Anstrengungen zeigen Wirkung, was sich auch in einem soliden Bevölkerungswachstum niedergeschlagen hat.



Ihr Peter Neukomm
Stadtpräsident

HIGHLIGHTS 2023

MOMENTE, AKTIONEN UND EREIGNISSE



GEBÜHRENABFALLSÄCKE

Im Frühling 2023 hat die Stadt Schaffhausen von Abfallmarken auf Gebührenabfallsäcke umgestellt. Der «Böckli-Sack» hat die Abfallmarken abgelöst.



AUSGEZEICHNET

Die Stadt Schaffhausen durfte das Diplom zum Abschluss des ersten Front-Runner-Zyklus entgegennehmen. Mit dem Programm werden die ambitioniertesten Städte und Gemeinden in der Energie- und Klimapolitik gefördert. Die Stadt erhielt Unterstützung des Bundesamts für Energie, um ihre Klima- und Smart-City-Strategie zu koordinieren, die smarte Gebäudebewirtschaftung zu entwickeln und das Projekt geteilte Mobilität «Sharehausen» umzusetzen.



PLANSCHEN IN DER STADT

Sommerzeit ist Badezeit. Und wenn es nicht die Badi ist, bringen auch Gartenschlauch und Rasensprenger Spass und Abkühlung – oder gar die öffentlichen Brunnen. Im Rahmen des Projekts «Schaffhuuse spielt ... dusse!» lud die Stadt Schaffhausen Kinder und Erwachsene zu einem besonderen Vergnügen ein: In der letzten Schulwoche im Juni 2023 durfte explizit in den rund 100 städtischen Brunnen gebadet und geplanscht werden.



STADT IM DIALOG

Im Rahmen von Smart City hat die Stadt Schaffhausen den Stadtspaziergang lanciert. Verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung informieren direkt vor Ort zu aktuellen Schwerpunkten. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Erfahrungen und Fragen einzubringen. Ziel ist gegenseitiges Lernen für die smarte Stadt von heute und morgen. Im Jahr 2023 hat die Stadt Schaffhausen fünf Stadtspaziergänge durchgeführt.



MEHRWEG STATT EINWEG

Take-away verursacht grosse Abfallmengen. Um diese zu reduzieren, hat die Stadt die Kampagne «Schaffhausen isst abfallfrei» lanciert. Gastrobetriebe, welche Mehrweggeschirr nutzen, sind auf der Plattform www.abfallfrei.ch ersichtlich. Die Kundschaft profitiert von vergünstigtem Essen, wenn sie das Mehrweggeschirr des Anbieters Vytal nutzt.



UMWELTSCHONENDER

Die Stadt Schaffhausen will in Zukunft komplett auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichten. Damit macht die Stadt einen weiteren Schritt hin zu einer umweltschonenderen Pflanzenproduktion in der Gärtnerei von Grün Schaffhausen und in der Bewirtschaftung der stadteigenen Flächen.



SPANNENDE INFOS ZUM MUNOT

Seit Sommer 2023 haben Besuchende unter anderem die Möglichkeit, über Hörstationen und neue Informationstafeln in die Geschichte des historischen Wahrzeichens der Stadt einzutauchen. Die Besuchenden erfahren auf anschauliche und informative Weise mehr über den Bau und die Geschichte des Munots.



DIGITALISIERUNG BEI DER SPITEX

Auch bei der Spitex hält die Digitalisierung Einzug. Die Kommunikationslösung Clever.Care ermöglicht den Mitarbeitenden der Spitex Region Schaffhausen eine einfache und direkte Kommunikation mit externen Ansprechpersonen wie den Hausärztinnen und Hausärzten. Mitarbeitende können sich bei Fragen oder Auffälligkeiten über die Clever.Care-App direkt mit dem Hausarzt oder der Hausärztin in Verbindung setzen.



AUFMÖBELN

Mit «Quartier aufmöbeln» werden temporäre Massnahmen und Aktionen im öffentlichen Raum umgesetzt. Die Massnahmen sollen zur Belebung und kleinräumigen Aufwertung der Quartiere beitragen. In verschiedenen Quartieren wurden Plätze mit Stühlen und Sonnenschirmen temporär aufgemöbelt. Seit Herbst 2023 gehört der «Wanderplatz», ein dreiteiliges Ensemble von Stadtmöbeln, ebenfalls zum Inventar für temporäre Massnahmen.

STADTENTWICKLUNG

BEDEUTENDE BAUPROJEKTE NEHMEN GESTALT AN

Gleich mehrere bedeutende Bauprojekte in der Altstadt konnten 2023 weiter vorangebracht werden. Erste Abteilungen werden im Sommer 2024 in die neuen Büroräume im Stadthausgeviert ziehen und für die Entwicklung des Kammgarnareals wurde das Baugesuch eingereicht. Zur Belebung und Attraktivierung der Stadt hat die Koordinationsstelle Innenstadtentwicklung ihre Arbeit aufgenommen.

1100 m³

Ortbeton wurden für das Haus Eckstein und den Neubau verbaut.

40 km

Elektroleitungen und Kabel wurden im Stadthausgeviert verlegt.

Die Bauarbeiten im und um das Stadthausgeviert sind 2023 weit vorangeschritten. Der Rohbau des Verbindungsbaus wurde fertiggestellt und der Innenausbau begonnen. Im November 2023 fand die Aufrichte statt und es wurde mit der Installation der künstlerisch gestalteten Fassadenelemente beim künftigen Haupteingang des Verbindungsbaus gestartet. Das Haus Eckstein hat im Frühling das neue Dach bekommen. Anschliessend wurde auch bei diesem Gebäude der Innenausbau gestartet. Die Arbeiten verlaufen planmässig und im Sommer werden die ersten Abteilungen in die neuen Büroräume im Haus Eckstein und in den Verbindungsbau einziehen. Auch die Abteilungen aus dem Stadthaus werden vorübergehend ins Haus Eckstein ziehen, so dass als Nächstes die Sanierung des Stadthauses in Angriff genommen werden kann. Im Sommer 2025 soll dann auch diese letzte Etappe abgeschlossen sein und das gesamte neue Verwaltungszentrum im Herzen der Altstadt als zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung den Betrieb aufnehmen.

Im Stadthausgeviert wird künftig in Teamzonen mit flexiblen Arbeitsplätzen gearbeitet. Zudem fördert die Stadt mobiles, orts-unabhängiges Arbeiten. Zur Vorbereitung auf die neue Arbeitsumgebung und das neue Zusammenarbeiten im Stadthausgeviert haben im Herbst 2023 alle Mitarbeitenden, welche in die neuen Räume einziehen, an Workshops teilgenommen.

ERNEUERUNG WERKLEITUNGEN ABGESCHLOSSEN

Auch um das Stadthausgeviert herum hat sich einiges getan: Während der letzten zwei Jahre wurden in der Stadthausgasse, der Krummgasse, der Safrangasse und der Sporrengasse alle Werkleitungen erneuert und die Anschlüsse an einen Wärmeverbund realisiert. Dieser versorgt die Stadtverwaltung und private Liegenschaften rund ums Stadthausgeviert künftig mit Wärme. Die Arbeiten konnten Ende 2023 abgeschlossen werden.

BAUGESUCH FÜR ENTWICKLUNG DES KAMMGARNAREALS EINGEREICHT

Nachdem die Stimmbevölkerung im August 2020 einen Rahmenkredit zur Entwicklung des Kammgarnareals mit der Umnutzung und Sanierung des Westflügels, dem Bau einer



Tiefgarage sowie der Gestaltung und Aufwertung des Kammgarnhofs bewilligt hat, wurde anschliessend im Rahmen eines Gestaltungswettbewerbs ein Siegerprojekt für die Neugestaltung des Kammgarnhofs ausgewählt und es erfolgte das Planerwahlverfahren für den Westflügel.

2023 wurde das Gebäude des Westflügels auf Altlasten geprüft und die statische Belastungsfähigkeit anhand eines Bruchversuches überprüft. Im Sommer hat die Stadt das Baugesuch eingereicht. Sobald es bewilligt ist, erfolgt die Ausschreibung für die Vergabe der Arbeiten. Voraussichtlich

im Sommer 2024 starten die Vorbereitungsarbeiten für den Westflügel und die archäologischen Grabungen im Westflügel. Ab Herbst 2024 sind die Vorbereitungsarbeiten und archäologischen Grabungen im Kammgarnhof geplant. Mit der Fertigstellung des Westflügels wird im Herbst 2026, mit der Fertigstellung des Kammgarnhofs und der Tiefgarage gegen Ende 2026 gerechnet.

ADLERSTRASSE WIRD AUFGEWERTET

Im November 2023 hat die Stimmbevölkerung der Aufwertung und Verkehrsoptimierung Adlerstrasse/Schwabentor zugestimmt. Der wichtige Verkehrsknoten im Bereich

zwischen der Adlerstrasse, der Bahnhof- und der Bachstrasse stösst an seine Kapazitätsgrenzen und wird den heutigen Ansprüchen nicht mehr gerecht. Bereits vor rund 15 Jahren hat der Stadtrat den Handlungsbedarf erkannt und das Projekt ins Agglomerationsprogramm aufgenommen. Nun kann das Projekt umgesetzt werden.

Mit dem Projekt werden die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit – insbesondere auch für Kinder auf dem Schulweg – erhöht. Trotz einer Reduktion der Verkehrsfläche wird eine Erhöhung der Verkehrskapazität für den motorisierten Verkehr erreicht. Die neue Verkehrsführung ermöglicht zudem die Umgestaltung der Adlerstrasse. Das direkt an die Altstadt anschliessende Gebiet wird künftig ausschliesslich dem Fuss- und Veloverkehr zur Verfügung stehen. Bäume und Grünflächen rund um den Parkplatz, entlang der Stadtmauer und der Bachstrasse sorgen für eine Verbesserung des Stadtklimas. Mit dem Projekt ist eine spätere städtebauliche Entwicklung am nördlichen Rand der Schaffhauser Altstadt möglich.

Das Projekt wird als Teil des Agglomerationsprogramms 1. Generation von Bund und Kanton mitfinanziert.

KOORDINATIONSSTELLE INNENSTADTENTWICKLUNG HAT DIE ARBEIT AUFGENOMMEN

Die Schaffhauser Altstadt ist der Mittelpunkt des öffentlichen Lebens in Schaffhausen und stiftet Identität für die ganze Region. Die Altstadt soll auch in Zukunft ein attraktiver Ort zum Verweilen, Erleben, Einkaufen, Konsumieren, Besuchen und Leben bleiben.



DIE STADT IST ATTRAKTIV UND WÄCHST MODERAT

Die Stadt Schaffhausen zählte Ende 2023 so viele Einwohnerinnen und Einwohner wie noch nie in ihrer Geschichte. Die Bevölkerung wuchs 2023 um 550 Personen (+1,4%) auf 38761. Damit zählt die Stadt Schaffhausen erstmals wieder mehr Einwohnerinnen und Einwohner als zum Ende der 60er-Jahre vor der Industriekrise. Ende 1969 verzeichnete die Stadt Schaffhausen mit 38580 Einwohnerinnen und Einwohnern den bisherigen Einwohnerrekord. Ab 1970 verlor die Stadt aufgrund der einsetzenden Wirtschaftskrise markant Einwohnerinnen und Einwohner. Seit 2008 wächst die Stadt Schaffhausen stetig.

Schaffhausen hat in den letzten Jahren durch gezielte Steuergesetzrevisionen und Steuersenkungen als Wohn- und Wirtschaftsstandort deutlich an Attraktivität gewonnen. Durch die Ansiedlungspolitik der Wirtschaftsförderung ist es gelungen, internationale Unternehmen anzusiedeln. Mit dem hinzugewonnenen Steuersubstrat investiert die Stadt in die Infrastruktur für die Bevölkerung. Die Stadt verfügt als urbanes Zentrum mit ausgezeichnetem Service public und einer attraktiven Infrastruktur über einen innerkantonal sehr wettbewerbsfähigen Steuerfuss.

Deshalb hat der Stadtrat in enger Absprache mit Vertreterinnen und Vertretern von Pro City, der Wirtschaftsförderung, dem städtischen Gewerbeverband, dem Einwohnerverein Altstadt, der IG Unterstadt sowie Schaffhauserland Tourismus im Frühjahr 2022 beschlossen, eine Koordinationsstelle Innenstadtentwicklung (auch City-Management genannt) zu schaffen. Das übergeordnete Ziel besteht in der Förderung der Attraktivität und Belebung der Altstadt. Der Stadtrat hat das Mandat für die Koordinationsstelle Innenstadtentwicklung im offenen Verfahren ausgeschrieben und im Frühling 2023 an die LoF* – Leap of Faith AG vergeben. Seither kümmert sich das Team von LoF* um die Erarbeitung und Koordination von konkreten Massnahmen in enger Zusammenarbeit mit den Altstadtakteuren. So fand am 28. Oktober 2023 der erste Family-Treff auf dem Herrenacker statt, welcher zusammen mit der IG Herrenacker und ansässigen Gastrobetrieben ins Leben gerufen worden ist. Weitere Massnahmen sind in Planung, bspw. ein First Friday in der Altstadt, ein Sharingangebot von altstadttauglichen Einkaufswagen oder ein Konzept für die Verschönerung der Baustellen in der Altstadt.

Das Mandat ist vorerst auf zwei Jahre befristet. Zu gegebener Zeit wird der Stadtrat die Koordinationsstelle evaluieren und über eine Fortsetzung entscheiden.

WALTHER-BRINGOLF-PLATZ WIRD NEU GESTALTET

Die Belebung und die Aufwertung der öffentlichen Räume in der Altstadt sind Schwerpunkte der Legislaturziele des Stadtrats. Für die Entwicklung der Altstadt engagiert sich die Stadt gemeinsam mit

verschiedenen Akteuren, wobei die Federführung bei der Attraktivierung öffentlicher Räume bei der Stadt liegt.

2023 hat die Stadtplanung einen Wettbewerb für die künftige Nutzung und Gestaltung des Walther-Bringolf-Platzes öffentlich ausgeschrieben. Der Platz im Herzen der Altstadt soll für die Bevölkerung, Anwohnende, Gewerbetreibende und Gäste attraktiver werden, zum Verweilen einladen und mehr Aufenthaltsqualität bieten. Ausgehend vom Postulat «Attraktivierung des Walther-Bringolf-Platzes» hat die Stadt Grundlagen, Rahmenbedingungen und Varianten für die zukünftige Nutzung und Gestaltung erarbeitet. Dabei wurden auch die Erkenntnisse der temporären Aufwertung im Sommer 2020 berücksichtigt. Im Rahmen des Projekts «Stadtsummer» wurden damals Anwohnende und Gewerbetreibende eingeladen, mit eigenen Aktionen den Platz zu beleben. Die Erfahrungen wurden anschliessend an einem öffentlichen Informationsanlass diskutiert und konsolidiert. Im März 2022 hat der Stadtrat das zukünftige fussgängerfreundliche Verkehrs- und Nutzungskonzept vorgestellt.

Der Wettbewerb zur Neugestaltung des Walther-Bringolf-Platzes umfasst auch die Krumm- und die Safrangasse, welche an den Platz angrenzen. Die Ergebnisse werden im Herbst 2024 vorliegen und in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Weitere Infos zum Thema

www.kammgarnareal.ch
www.stadthausgeviert.ch

ZUKUNFTSWEISENDE BILDUNGS- UND KULTURPROJEKTE

WEICHENSTELLUNG FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION

Investitionen in Schule und Sport sowie Kultur zum Miterleben an den Schaffhauser Kulturtagen: 2023 wurde der Grundstein für die Einführung geleiteter Schulen und von Schulassistenzen gelegt. Die Stimmbevölkerung hat dem Neubau des Hallenbads KSS zugestimmt und vom Stadtrat wurde die Vorlage zur Förderung des Jugendsports verabschiedet. Die erste Durchführung der Schaffhauser Kulturtage war ein voller Erfolg.

79 %

der städtischen Stimmbevölkerung sagten Ja zur Einführung von Schulleitungen.

Mit einem deutlichen Ja der Stimmbevölkerung zur Vorlage «Schulführung 2025 – Einführung geleiteter Schulen und Reorganisation Stadtschulrat» gab es am 18. Juni 2023 grünes Licht für die Einführung von Schulleitungen. Damit übernehmen in den städtischen Schulen neu Schulleiterinnen und Schulleiter die operative Führung der jeweiligen Schule, der Stadtschulrat ist zukünftig rein für die strategische Ausrichtung der Schulen zuständig. Die Einführung von Schulleitungen ist für die Stadt Schaffhausen ein wichtiger und notwendiger Schritt zur Stärkung der städtischen Schulen. Schulleitungen bewähren sich in der gesamten Schweiz seit vielen Jahren und tragen dazu bei, die Qualität der Bildung in einem herausfordernden Umfeld sicherzustellen. Nun gilt es, alle Schuleinheiten zu definieren und geeignete Personen für die Schulleitungen zu gewinnen, so dass diese ab dem 1. Januar 2025 ihre Aufgaben übernehmen können.

Neben den Schulleitungen wird auch die Einführung von Schulassistenzen zu einer dringend notwendigen Entlastung der Lehrpersonen beitragen. Sowohl der Fachkräftemangel wie auch die Integration von Kindern unterschiedlicher Herkunft zehren an den Kräften der Lehrpersonen. Dabei können Schulassistenzen Schülerinnen und Schüler, Klassen und Lehrpersonen im Klassenzimmer zusätzlich unterstützen und das System als Ganzes stärken. Der Grosse Stadtrat hat ein entsprechendes Pilotprojekt zur Einführung von Schulassistenzen für den Zeitraum 2023–2026 bewilligt und hierfür 1,7 Millionen Franken gesprochen.

Investiert wird auch in die Schulinfrastruktur. Gemäss der Schulraumplanung steigen die Schülerzahlen an der Steigschule in Zukunft an, zudem braucht es zusätzliche Räume, auch für die ausserschulische Betreuung, und eine neue Turnhalle. Mit einer Erweiterung der Schulanlage können neben einer neuen Turnhalle auch die zusätzlich benötigten Klassenzimmer und Fach- und Gruppenräume geschaffen werden. Zudem gibt es Raum für die schulergänzende Betreuung und eine Aufwertung des Aussenraums, wovon nicht nur die Schülerinnen und Schüler profitieren können, sondern auch das Quartier. Die Schaffhauser Stimmbevölkerung hat am 3. März 2024 den Kredit von 21,1 Millionen Franken für die Erweiterung der Schulanlage Steig gutgeheissen.



AKTIVE FÖRDERUNG DES BREITENSORTS

Von der Erneuerung der Sport- und Freizeit-anlage im Schweizersbild profitieren der Breitensport, die Schulen und das Quartier. Nachdem während zwei Jahren an den Sportanlagen und deren Umgebung gebaut worden war, konnte sie am 26. August 2023 der Öffentlichkeit übergeben werden. Nun sind alle Fussballfelder beleuchtet und können automatisch bewässert werden. Eins der drei Fussballfelder ist neu mit Kunstrasen ausgestattet.

Dank des neuen Garderobengebäudes mit acht Garderoben kann die Sportanlage nun intensiver genutzt werden. Der Mehrzweckraum wurde an den Sporting Club vermietet, der dort ein öffentliches Restaurant betreibt. Eine Beachvolleyball-Anlage und eine Finnenbahn ergänzen neu das Sportangebot. Gleichzeitig wurde auch ein Projekt zur Verbesserung des Hochwasserschutzes realisiert. Für die ökologische Aufwertung wurden verschiedene Hecken und Bäume gepflanzt. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2024 mit der Fertigstellung des Spielplatzes und ausstehender Begrünungsarbeiten abgeschlossen.

Im Bereich Breitensport sind es vor allem die Vereine, welche viel leisten. Zur Würdigung

dieser Arbeit und um den Jugendsport aktiv zu fördern, will die Stadt die finanzielle Unterstützung in dem Bereich Jugendsport deutlich ausbauen. Die Kopfbeiträge, welche die Stadt bisher bereits gewährt, werden erhöht. Neu will die Stadt auch Beiträge an die Miete von privaten Trainingsanlagen und für Jugendsportkurse leisten. Der Stadtrat hat die Vorlage Jugendsportförderung der Stadt Schaffhausen überwiesen.

HALLENBAD-NEUBAU – EIN GENERATIONENPROJEKT

Im November 2023 hat die Stimmbevölkerung von Stadt und Kanton den Krediten für den Neubau des Hallenbads KSS deutlich zugestimmt. Damit kann nun ein Architekturwettbewerb durchgeführt und anschliessend ein konkretes Bauprojekt ausgearbeitet werden. Das Hallenbad soll künftig über ein Schwimmbecken mit acht Bahnen à 25 Meter, ein Lehrschwimmbecken, ein Kursbecken mit Hubboden, ein separates Sprungbecken und einen grosszügigen Kinderplanschbereich verfügen. Auch im neuen Hallenbad ist eine Rutschbahn geplant, welche in ein separates Landebecken führt. Das neue Warmwasser-Aussenbecken wird verkleinert, aber attraktiver gestaltet, zudem ist eine Wellnessanlage vorgesehen.



Beim Neubau des Hallenbades handelt es sich um ein Generationenprojekt mit grosser Bedeutung für die Bevölkerung – auch über die Stadt hinaus. Das Investitionsvolumen liegt bei rund 80 Millionen Franken. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung beteiligt sich mit bis zu 30 Millionen Franken an den Projektkosten. Der Kanton Schaffhausen leistet einen Beitrag von 12 Millionen Franken. Bei der Stadt verbleiben damit knapp 40% der gesamten Investitionskosten. Mit dem Baustart wird frühestens 2027 gerechnet. Rund zwei Jahre später soll das neue Bad eröffnet werden.

21 500

Personen besuchten das
1. Schaffhauser Kulturfestival.

VIER TAGE KULTUR FÜR SCHAFFHAUSEN

Erstmals fanden 2023 die Schaffhauser Kulturstage statt. Unter dem Motto «von Schaffhausen – für Schaffhausen» wurde ein lokales Kulturfestival in der Altstadt Schaffhausen ins Leben gerufen. In der Kulturstrategie und den Legislaturschwerpunkten wurde das Ziel festgelegt, in Schaffhausen ein neues kulturelles und mehrtägiges Festival ins Leben zu rufen. Vom 14. bis 18. Juni 2023 war es so weit und das Kulturfestival wurde erstmals durchgeführt. An 37 verschiedenen Orten wurden von 321 Beteiligten 213 Programmpunkte geboten. Das Publikum nahm das spartenübergreifende Konzept sehr gut an und erkundete das vielfältige Kulturleben von Schaffhausen. Rund 21500 Personen besuchten die verschiedenen Programme. Die nächsten Schaffhauser Kulturstage sind für Juni 2025 geplant.

Weitere Infos zum Thema

www.kulturstage.sh

ZUSAMMENLEBEN FÖRDERN

FÜR EIN BUNTES UND AKTIVES MITEINANDER

Das Jahr 2023 stand unter dem Motto «Mitgestalten und eigene Ideen einbringen!». Mit der Einführung eines Quartierbudgets oder bei einer Siedlungssafari konnten sich Quartierbewohnende an der Gestaltung ihres Quartiers beteiligen. Für Jugendliche ist ein Jugendzentrum im Zentrum der Stadt in Planung und es gibt neu vergünstigte ÖV-Abos. Um dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegenzuwirken und die Pflegeberufe attraktiver zu machen, wurde ein wirkungsvolles Massnahmenpaket geschnürt.

Mit der Smart-City-Strategie setzt die Stadt auch auf das Wissen und die Mitgestaltung der Bevölkerung. Aktiv zum Einsatz kommt dies beim Projekt Quartierbudget mit dem Ziel, gemeinsam Quartiere zu gestalten. Wer eine Idee hat, wie das eigene Quartier noch besser, schöner, praktischer, nachhaltiger oder menschlicher wird, kann diese unkompliziert online einreichen. Verwaltungintern wird danach geprüft, ob die Idee umsetzbar ist und den Kriterien entspricht.

Wenn dies erfüllt ist, wird gemeinsam die konkrete Umsetzung geplant und angepackt.

Ideen eingeben können alle, die in der Stadt Schaffhausen leben oder arbeiten, auch Quartierbewohnende ohne politisches Stimmrecht wie Kinder, Jugendliche oder Migrantinnen. Damit kann Stadtentwicklung für einmal bottom up angegangen werden. Und diese haben auch schon einige Ideen eingereicht, von Kletterpflanzen und





Spalierobst an öffentlichen Mauern über einen Walderlebnispfad hin zu mehr Bänken und Sitzgelegenheiten. Für das erste Jahr waren 2023 maximal 15 000 Franken budgetiert, pro Idee nicht mehr als 10 000 Franken. Davon wurden rund 7000 Franken eingesetzt.

Für mehr Leben in den Quartieren sorgte im Jahr 2023 anlässlich des Tags der Nachbarn im Mai auch ein Quartier-Flohmarkt, welcher gemeinsam von der Quartierentwicklung und dem Quartierverein Niklausen durchgeführt wurde. So entstand ein bunter und sehr lebendiger Flohmarkt mit Ständen in den Gärten, Garagen, Hauseingängen oder Kellern der Menschen im Quartier Niklausen.

Sein Quartier mitzugestalten, war auch bei einer Siedlungssafari möglich. Nachdem ein mobiler Pumptrack im Vorjahr regen Anklang gefunden hatte, entstand der Wunsch nach einem Spielplatz im Quartier Hauental. Kinder, Eltern und weitere Interessierte aus dem Quartier konnten ihre Ideen dazu im Frühling 2023 im Rahmen einer Siedlungssafari einbringen. Geplant wird nun eine naturnahe Spiellandschaft, die den Kindern freies Spielen ermöglicht, aber auch den Eltern die Gelegenheit bietet, Kontakte zu knüpfen, und so für Jung und Alt als Quartiertreffpunkt dienen soll.

WERTE UND REGELN FÜR EIN FRIEDLICHES MITEINANDER

Gewalt ist ein gesellschaftliches Phänomen, das auch den Lebensraum Schule betrifft. Daher ist die Schule ein wichtiger Ort, um das Thema aufzugreifen. Mit dem gezielten Präventionstraining «Rund um Grenzen» vermittelt die Schulsozialarbeit Kindern und Lehrpersonen ein Verständnis dafür, was Grenzverletzungen sind und wie sie sich gewaltfrei und doch wirksam dagegen wehren können. Um gemeinsame Werte und Regeln für ein friedliches Miteinander



MASSNAHMENPAKET GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL

Der Fachkräftemangel im Bereich der Gesundheitsberufe beschäftigt auch die Stadt Schaffhausen mit ihren drei Alterszentren und der Spitex. Um mehr Mitarbeitende für die Pflege gewinnen und im Beruf halten zu können, hat der Stadtrat ein Massnahmenpaket geschnürt. Dabei liegt der Fokus auf der spürbaren Aufwertung der Pflege-Arbeit mit der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und einer modernen und fortlaufenden Aus- und Weiterbildung sowie besseren Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten. Einsparungszulagen und Ausgleichstage reduzieren den Stress durch ungeplante Arbeitseinsätze und verbessern die Erholung der Mitarbeitenden. Bereits 2024 treten erste Massnahmen in Kraft, so dass zeitnah eine Verbesserung der Situation erreicht werden kann.

möglichst ansprechend zu vermitteln, hat die Schulsozialarbeit Plakate und Bildertools entwickelt. Diese konnten im September 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

GÜNSTIGER MIT DEM BUS UNTERWEGS

Jugendliche standen auch im Blickpunkt bei der Ausarbeitung einer Vorlage mit dem Ziel, Jugendlichen den Zugang zum ÖV zu vereinfachen und das Busfahren zu vergünstigen. Im Dezember 2023 gab das Parlament grünes Licht, so dass der Weg frei ist für die Umsetzung ab dem Frühling 2024. Ab dann gibt es für alle Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren, welche in der Stadt Schaffhausen wohnen, 200 Franken für das ÖV-Abo, welches die Kernzone 810 enthält. Mit der gezielten Vergünstigung von ÖV-Abos wird die Stadt Schaffhausen noch familienfreundlicher und leistet einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des öffentlichen Verkehrs.

WO SICH JUGENDLICHE TREFFEN KÖNNEN

Die Stadt ist für Jugendliche Dreh- und Angelpunkt für Freizeit, Schule und ausserfamiliäre Aktivitäten. Während es für junge Erwachsene in der Stadt Schaffhausen zahlreiche Angebote gibt, fehlt für Jugendliche und Kinder ein ihrem Alter entsprechendes Angebot wie ein Treffpunkt, an dem sie

sich ohne Konsumzwang länger aufhalten können. Die Stadt plant deshalb ein Kinder- und Jugendzentrum im seit Herbst 2022 ungenutzten Gebäude des «Froebelschen Kindergartens» an der Grabenstrasse. Mit seiner Lage nahe der Innenstadt ist es gut erreichbar und bietet viel Aussenraum für Aktivitäten. Der Stadtrat hat eine entsprechende Vorlage zur Umnutzung des Gebäudes als Kinder- und Jugendzentrum an den Grossen Stadtrat verabschiedet.

SICHERHEIT IN ZEITEN ZUNEHMENDER HERAUSFORDERUNGEN

Krisen wie die Energiemangellage oder die Corona-Pandemie machen deutlich, dass es wichtig ist für die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen gerüstet zu sein. Um sicherzustellen, dass der Gemeindeführungsstab funktions- und handlungsfähig ist, hat die Stadt diesen reorganisiert und weiter professionalisiert. Eine Reorganisation stand auch im Bereich der betrieblichen Sicherheit an, in welchem die Komplexität der Aufgaben in den letzten Jahren ebenfalls stark zugenommen hat. Mit einer neuen Fachstelle werden die Ressourcen geschaffen, um den Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden und die Betriebssicherheit gewährleisten zu können.

STADTRAT

DIE STADT HAT VIEL BEWEGT

Im vergangenen Jahr hat die Stadt zahlreiche bedeutende Projekte weiter vorangebracht und Meilensteine erreicht. Beim Verbindungsbau des Stadthausgevierts konnte 2023 die Aufrichte gefeiert werden. Für die Einführung geleiteter Schulen und von Schulassistenten wurde der Grundstein gelegt. Um dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegenzuwirken, wurde ein Massnahmenpaket geschnürt, und Projekte für geteilte Mobilität wurden lanciert. Im Rahmen der Aktion Klimabäume werden seit Ende 2023 zusätzliche Bäume im öffentlichen Raum gepflanzt.



ES IST EINE SCHÖNE, ABER AUCH FORDERNDE ZEIT, POLITIKER ZU SEIN!

Der Stadt geht es finanziell hervorragend und es gibt viel Raum für Gestaltung! Türen, die noch vor ein paar Jahren wegen finanzieller Knappheit verschlossen waren, stehen jetzt weit offen. Doch das alleine reicht noch nicht: Wege müssen unter die Füße genommen werden. Dazu braucht es Mut, Umsetzungskraft und am Schluss auch Disziplin. Zum Glück gibt es in Schaffhausen viele Persönlichkeiten, die für unsere Stadt immer wieder neue, bisher unbekannte Wege unter die Füße nehmen. Von 2023 in guter Erinnerung bleiben werden die Aufrichte des Stadthausgevierts, die neue Bus-Einstellhalle und die erfolgreiche Abstimmung zum neuen Hallenbad.

Daniel Preisig, Finanzreferent



WIR BEWEGEN DIE STADT FÜR EIN LEBENDIGES, INTEGRATIVES, SOLIDARISCHES UND SICHERES MITEINANDER

Mit besseren Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden der Gesundheitsberufe und damit der Sicherstellung einer weiterhin guten Betreuung der Menschen in den Alterszentren und der Spitex, mit beliebten Aktionen wie «plansch mal», bei der Kinder im Sommer die städtischen Brunnen als Planschbecken nutzen konnten, mit einem Konzept zur betrieblichen Sicherheit für städtische Gebäude und Schulen, damit auch in Zukunft die Sicherheit aller Mitarbeitenden und Nutzenden gewährleistet ist, und mit unserem Vorhaben für ein Kinder- und Jugendzentrum als Treffpunkt und mit Angeboten für Kinder und Jugendliche haben wir 2023 die Stadt bewegt.

Christine Thommen, Sozial- und Sicherheitsreferentin



MEHR LEBENSQUALITÄT DANK WÄRME- UND KÄLTEVERSORGUNG MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN

Unsere Stadt investiert stark in ihre Standortattraktivität und somit auch in unsere hohe Lebensqualität. Mit der Klimastrategie wurden ambitionierte Ziele Richtung Klimaneutralität gesetzt. Ein wichtiges Standbein bildet dabei die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung. Unsere städtischen Werke SH POWER leisten mit dem Aufbau von Wärmeverbunden einen wichtigen Beitrag dazu. Bereits wurde der erste Verbund im Stadthausgeviert in Betrieb genommen und der Bau der Heizzentrale für den Verbund Altstadt Nord fertiggestellt. Die Stadt bleibt auch in diesem Bereich in Bewegung.

Peter Neukomm, Stadtpräsident



WIR BEWEGEN SCHAFFHAUSEN HIN ZU EINEM NOCH ATTRAKTIVEREN BILDUNGSSTANDORT

Auch in den Bereichen Bildung und Kultur hat sich im vergangenen Jahr viel bewegt. Darüber freue ich mich! So sind unter anderem mit grossem Mehr Schulleitungen beschlossen und erstmals die Schaffhauser Kulturtage durchgeführt worden. Die Resonanz ist erfreulich positiv. Vergessen wir nicht: Bildung ohne Kultur ist undenkbar. Zusammen mit namhaften Investitionen in die Infrastruktur von Schule und Sport haben wir unsere Stadt gestärkt. Diese Strategie wollen wir auch mittel- und langfristig weiterführen. Alles kommt schliesslich unserer Bevölkerung, insbesondere unserer Jugend, zugute. Dies soll uns etwas wert sein.

Dr. Raphaël Rohner, Bildungsreferent



BEIM PLANEN UND BAUEN FÜR UNSERE STADT GESTALTEN WIR GEMEINSAM POSITIVE VERÄNDERUNGEN

Zusammen mit unseren Mitarbeitenden sorgen wir täglich dafür, dass unsere Stadt funktioniert, in Bewegung bleibt und sich weiterentwickelt. Im Fokus sind dabei oft die grösseren Projekte: Auch im Jahr 2023 konnten wir viele Bauprojekte um entscheidende Schritte voranbringen und zum Beispiel die erneuerte Sportanlage Schweizersbild einweihen. Auch klimapolitisch haben wir einen wichtigen Schritt gemacht. Mit der Verabschiedung der Klimaverordnung durch den Grossen Stadtrat ist das Ziel klar: Die Stadt Schaffhausen bewegt sich Richtung Netto-Null und will die Treibhausgasemissionen bis 2030 um die Hälfte reduzieren.

Dr. Katrin Bernath, Baureferentin

KLIMASTADT SCHAFFHAUSEN

MEHR AUFENTHALTSQUALITÄT IM FREIEN

Sich draussen in der Natur aufhalten, spazieren gehen, sich an der frischen Luft erholen – die Quartiere der Stadt bieten eine Vielzahl von Aufenthaltsmöglichkeiten im Grünen. Auch 2023 hat die Stadt Projekte vorangetrieben, um die Aufenthaltsqualität zu erhalten, zu verbessern und die Auswirkungen des Klimawandels im urbanen Gebiet abzuschwächen.

Im Herbst 2023 wurden die Bauarbeiten zur Revitalisierung des Herblingerbachs gestartet. Auf einer Länge von rund 450 Metern wird der Dorfbach aufgewertet. Es entsteht ein vielfältiger und für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten wertvoller Lebensraum. Die Bauarbeiten werden im Frühling 2024 abgeschlossen.

Viele Fliessgewässer in der Schweiz sind in einem schlechten Zustand. Verbauungen, Kanalisierungen und Einflüsse der Wasserkraft wirken sich auf zahlreiche Gewässerabschnitte aus. Mit der Revision des eidgenössischen Gewässerschutzgesetzes im Jahr 2011 wurden Bund und Kantone verpflichtet, rund 4000 Kilometer Fliessgewässer innerhalb von 80 Jahren in ihren natürlichen Zustand zurückzuführen.

450 m

des Herblingerbachs
werden revitalisiert.

Für die Stadt Schaffhausen wurden acht Abschnitte definiert, die aufgewertet werden sollen. Einer davon ist der Abschnitt des Herblingerbachs vom Flurbereich Oberwiesen bis hinunter ins Siedlungsgebiet Im Höfli. Bevor das Bauprojekt gestartet wurde, floss das Gewässer auf den rund 450 Metern begradigt und wies keine wertvollen Uferstrukturen auf. Um dies zu verbessern und einen ökologisch wertvollen Lebensraum zu schaffen, wurde ein Revitalisierungsprojekt erarbeitet. Mit den Massnahmen wird unter anderem die natürliche Gewässersohle wiederhergestellt sowie die Gewässerdynamik und die Vernetzung im und am Gewässer gefördert. Die Abflussleistung des Herblingerbachs ist für ein 100-jährliches Hochwasserereignis ausgelegt. Am Ufer werden Heckenelemente und Baumgruppen angepflanzt sowie Feucht- und Blumenwiesen angesät und so die Biodiversität gefördert.

10 000

Bäume pflegt
Grün Schaffhausen im
Siedlungsgebiet.

Das bisher grösste Revitalisierungsprojekt im Kanton Schaffhausen schafft Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen. Von den neuen, vielfältigen Lebensräumen profitieren Fische, Amphibien, Fledermäuse und weitere Tierarten, die teilweise auf der Roten Liste der bedrohten Arten in der Schweiz sind. Auch die Anwohnerinnen sowie Besucherinnen und Besucher können künftig den vielfältigen Lebensraum geniessen und auf neuen, einfachen Sitzgelegenheiten verweilen.

AKTION KLIMABÄUME

Das Klima in den Städten und urbanen Gebieten verändert sich. Die Hitzebelastung im Siedlungsraum nimmt in den Sommermonaten zu, Trockenheit und Überschwemmungen aufgrund von Starkniederschlägen stellen weitere Herausforderungen dar. Mit der zunehmenden Erwärmung des Klimas werden kühlende Bäume und naturnahe Freiräume immer wichtiger. Gleichzeitig helfen vielfältig gestaltete Gärten und Freiräume, die Biodiversität zu steigern. Im Rahmen der Klimastrategie unterstützt die Stadt Schaffhausen private Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, ihre Grünflächen klimaresistenter und artenvielfältiger zu gestalten. Zudem pflanzt die Stadt Schaffhausen im Rahmen der Aktion Klimabäume zusätzliche Bäume im öffentlichen Raum.

Eine wichtige Rolle für die Milderung der Sommerhitze haben die Bäume. Sie spenden Schatten und sorgen mit der Verdunstung von Wasser für ein angenehmes Kleinklima. Je grösser der Baum, desto grösser ist auch sein positiver Einfluss auf die klimatischen Verhältnisse in seiner unmittelbaren Umgebung. Doch bis sie ihre volle Grösse erreicht haben, benötigen Bäume Jahrzehnte. In Zeiten ständig steigender Temperaturen ist es daher notwendig,

möglichst viele neue Bäume zu pflanzen, um dem zunehmenden Hitzestau in den Städten entgegenzuwirken.

Die Stadt Schaffhausen fördert im Rahmen der Klimastrategie die Neupflanzung von Stadtbäumen. Schon seit Jahren pflanzt die Stadt wo immer möglich neue Bäume. Gegenwärtig unterhält Grün Schaffhausen neben den Wäldern rund 10 000 Bäume im Siedlungsgebiet.

Zusätzlich zu den jährlichen Ersatz- und Neupflanzungen wurden im Jahr 2023 im Rahmen der Klimastrategie im öffentlichen Raum 50 zusätzliche Bäume gesetzt. Weiter unterstützt die Stadt im Rahmen des Projekts Klimabäume private Grundstückseigentümerinnen und Grundeigentümer sowie Institutionen mit einem Förderbetrag von 50 Prozent der Gesamtkosten des Baums (maximal mit 700 Franken), wenn sie auf dem privaten Grundstück einen Baum pflanzen. Mit der Aktion wurde ein Schritt zu einer noch grüneren Stadt Schaffhausen unternommen.

Weitere Infos zum Thema

www.herblingerbach.ch

www.fokus-n.ch/natürlich-schaffhausen



STÄDTISCHE BEREICHE

VIELES VORANGEBRACHT UND BEWEGT

Die Bereichsleitenden der Stadt Schaffhausen setzen sich zusammen mit ihren Mitarbeitenden dafür ein, dass die Dienstleistungen der Stadt für die Bürgerinnen und Bürger mit den sich verändernden Bedürfnissen Schritt halten. Welche Aspekte dabei 2023 im Fokus standen, äussern die Bereichsleitenden in ihren Statements.



«ChatGPT statt Google? Informationskompetenz wird immer wichtiger. Wir Bibliotheken helfen dabei, verlässlich wie stets.»

Oliver Thiele
Bereichsleiter Bibliotheken



«Unsere Schulkinder lernen dank engagierten Lehrpersonen und innovativen Schulleitungen. Bildung bewegt unsere Stadt nachhaltig.»

Kathrin Menk
Bereichsleiterin Bildung



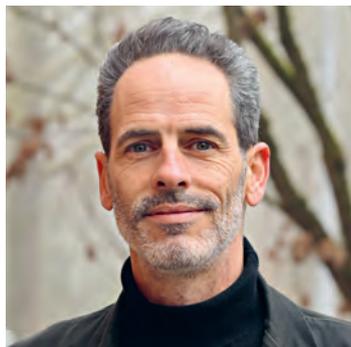
«Training, Teamwork, Motivation, und Flexibilität. Sport und Beruf haben vieles gemeinsam. Um erfolgreich zu sein, müssen wir körperlich und geistig in Bewegung bleiben.»

Romeo Bettini, Bereichsleiter
Sicherheit & öffentlicher Raum



«Mobil flexibles Arbeiten und neu gestaltete Arbeitsumgebung im neuen Stadthaus: Wir bewegen uns.»

Nicole Wehrli
Bereichsleiterin HR



«Grün Schaffhausen gestaltet und pflegt dynamische und vielfältige Lebensräume für Mensch, Tier und Pflanze.»

Florian Brack
Bereichsleiter Grün Schaffhausen



«Die 1. Schaffhauser Kulturtage boten eine tolle Atmosphäre und bewiesen eindrücklich die Vielfalt und Fülle des Kulturschaffens.»

Jens Lampater
Bereichsleiter Kultur



«Als Grundversorger sorgt SH POWER dafür, dass unsere Stadt rund um die Uhr zuverlässig versorgt wird und damit in Bewegung bleibt.»

Hagen Pöhnert
Direktor SH POWER



«Es ist besser, seine eigenen Aufgaben unvollkommen zu erledigen, als die Aufgaben eines anderen zu meistern.»
(Bhagavad Gita)

Ralph Kolb
Bereichsleiter Finanzen



«Mit der Attraktivierung der Gesundheitsberufe wurde die Grundlage geschaffen, dass die Mitarbeitenden der Pflege mit Freude für die ältere Bevölkerung etwas bewegen.»

Seraina Rissi
Bereichsleiterin Alter



«Bewegung ist ein wichtiger Aspekt der Stadtgestaltung, im physischen wie im geistigen Sinne.»

Marcel Angele
Bereichsleiter Stadtplanung



«Die besten Ergebnisse werden durch Kooperation erzielt – gemeinsam haben wir im Jahr 2023 viel bewegt.»

Yvonne Waldvogel
Stadtschreiberin



«Soziale und persönliche Entwicklungen ermöglichen – für eine eigenständige und erfolgreiche Lebensgestaltung.»

Markus Tanner
Bereichsleiter Soziales



«Mit Rekordinvestitionen in die Infrastruktur bewegen wir Schaffhausen in eine moderne Zukunft.»

Musa Miftari
Bereichsleiter Hochbau



«Bewegung ist nicht nur sportlich gesehen gut; auch die Verwaltung bewegt sich – auf ins neue Stadthausgeviert! Wir freuen uns!»

Gianni Dalla Vecchia
Bereichsleiter Einwohnerdienste



«Die Ausstellungen und Veranstaltungen des Museums bewegten in diesem Rekordjahr beinahe 30000 Menschen zu einem Besuch.»

Dr. Katharina Epprecht
Direktorin Museum zu Allerheiligen

E-MOBILITÄT UND DIGITALISIERUNG

NACHHALTIG UNTERWEGS

Von geteilter Mobilität profitiert nicht nur das Klima, sondern auch der Verkehr in der Stadt. Dabei kommen hauptsächlich elektrisch betriebene Fahrzeuge zum Einsatz. Umstellen auf Elektromobilität ist auch bei den Verkehrsbetrieben Schaffhausen vbsh Thema. Nach der Elektrifizierung der Stadtbusse steht die Elektrifizierung der Regionalbusse an.

200

E-Trottis werden aktuell an 70 Standorten auf dem Stadtgebiet angeboten.

Seit dem Sommer 2023 sind sie auch in Schaffhausen zu mieten – E-Trottis und E-Bikes, mit welchen sich kurze Distanzen innerhalb der Stadt schnell überwinden lassen. In Kombination mit dem ÖV stellen die E-Trottis der Firma TIER an rund 70 Standorten eine echte Alternative zum Auto dar und unterstützen damit die Verkehrs- und Klimaziele der Stadt. Während eines Jahres wird im Rahmen der Pilotphase des Projekts «Sharehausen» getestet, wie gut das Angebot angenommen wird.

Auf zwei Jahre ausgelegt ist ein weiterer Testbetrieb, um die geteilte Mobilität – Shared Mobility – anzukurbeln. Mit dem «smargo», einem elektrisch angetriebenen Kleintransporter, bietet die Stadt mit Unterstützung der TCS Sektion Schaffhausen TCS eine CO₂-freie Transportlösung für das Gewerbe, aber auch für private Haushalte. Der «smargo» kann stundenweise für Lieferungen, zur Entsorgung, für Grosseinkäufe, Veranstaltungen oder den Transport von sperrigen Gütern genutzt werden.

Weg vom eigenen Auto hin zum geteilten Auto – um die Einstiegshürden zu senken, schenkt die Stadt Schaffhausen während eines Jahres interessierten Schaffhauser Einwohnerinnen und Einwohnern eine Jahresmitgliedschaft bei Mobility. Die effektiven Fahrtkosten müssen von den Nutzerinnen und Nutzern übernommen werden. Die Erfahrung aus anderen Städten zeigt, dass sich dadurch leichter erste Erfahrungen mit nachhaltiger Mobilität sammeln lassen.





Um das Projekt «Sharehausen» zu lancieren, wählte die Stadt bewusst einen partizipativen Ansatz und suchte an den Schaffhauser Digitaltagen das Gespräch mit der Bevölkerung. Ideen für Angebote wurden im Rahmen eines breit kommunizierten Wettbewerbs eingeholt, aus welchem eine Fachjury schliesslich drei Siegerprojekte kürte. Diese setzen auf unterschiedliche Zielgruppen, so dass mit den Testbetrieben unter anderem Autofahrerinnen und Autofahrer, das Gewerbe und Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Verkehrs gleichermaßen berücksichtigt werden.

INVESTITIONEN IN DEN BUSBETRIEB

Damit die Verkehrsbetriebe Schaffhausen all ihre Busse über Nacht gedeckt parkieren können, haben die vbsh 2023 auf dem Ebnat eine neue Einstellhalle gebaut. Das Dach ist mit einer Solaranlage ausgestattet, welche jährlich bis zu 350 000 kWh Strom liefert: Strom, den die vbsh selber nutzen oder ins öffentliche Netz einspeisen. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 konnte die Einstellhalle dem Betrieb übergeben werden. Seit dem letzten Winter können

damit alle Busse frühmorgens vorgewärmt losfahren – ein Komfortgewinn für die Fahrgäste.

Die neue Einstellhalle wird zudem nützlich sein, wenn bald auch die Flotte der Regionalbusse auf Elektroantrieb umgestellt wird. Eine 2023 durchgeführte Traktionsstudie für den Regionalverkehr zeigte, dass Elektrobusse mit Lademöglichkeit im Depot und beim Regionalbuszentrum die beste Lösung sind. Die vbsh haben darauf basierend eine internationale Ausschreibung für die Beschaffung von Elektrobusen im Regionalverkehr gestartet. Die Stadt Schaffhausen hat als alleinige Eigentümerin der vbsh im Budget 2024 ein Darlehen in Höhe von 32 Millionen Franken an die vbsh für die Umstellung der Regionalbusflotte auf Elektrobusse eingestellt. Die neuen Elektrobusse werden ab 2026 die heutigen Dieselbusse schrittweise ersetzen.

Weitere Infos zum Thema

www.sharehausen.ch

DER GROSSE STADTRAT

Stadtparlament und damit oberste gewählte Behörde der Stadt Schaffhausen ist der Grosse Stadtrat. Er besteht aus 36 Mitgliedern, die von den Stimmberechtigten alle 4 Jahre im Proporzwahlverfahren gewählt werden. (vgl. Stadtverfassung Art. 23–39)



MICHAEL
MUNDT
SVP
Präsident



STEPHAN
SCHLATTER
FDP
1. Vizepräsident



ANGELA
PENKOV
SP
2. Vizepräsidentin



JEANETTE
GRÜNINGER
SP
Stimmzählerin



CHRISTOPH
HAK
GLP
Stimmzähler



STEFAN
BRÜDERER
SP



SANDRA
EHRAT
Ratssekretärin



SEVERIN
BRÜNGGER
FDP



FELIX
DERKSEN
DIE MITTE



MARTIN
EGGER*
FDP



DR. BERNHARD
EGLI*
GLP



IREN
EICHENBERGER
GRÜNE



MARIANO
FIORETTI
SVP



LAILA
SCHLICK
Ratsweibelin



MATTHIAS
FRICK
SP



DANIELA
FURTER
GRÜNE



TILL
HÄRDMEIER
FDP



NICOLE
HERREN
FDP



WALTER
HOTZ
SVP



CHRISTIAN
HUNGER
SP



MARKUS
LEU
SVP



LIVIA
MUNZ
SP



STEFAN
OETTERLI
SVP



LUKAS
OTTIGER
GLP



MARCO
PLANAS
PARTEILOS



CHRISTIAN
RANFT
SP



SHENDRIT
SADIKU
PARTEILOS



HANSUELI
SCHECK
SVP



HERMANN
SCHLATTER
SVP



RAINER
SCHMIDIG
EVP



SANDRA
SCHÖPFER
EDU



DANIEL
SPITZ
GLP



THOMAS
STAMM
SVP



GAÉTAN
SURBER
JUNGE GRÜNE



URS
TANNER
PARTEILOS



IBRAHIM
TAS
FDP



THOMAS
WEBER
SP



BEA
WILL
SP

* Ersatzstimmzähler

INTENSIVE RATSARBEIT

2023 war aus politischer Sicht ein intensives Jahr für den Grossen Stadtrat. Einmal mehr war dieses geprägt von lebendigen Diskussionen, verhärteten Fronten und teilweise bereits vorab gefestigten Meinungen, die auch noch so lange Diskussionen im Rat nicht mehr ändern konnten. Nichtsdestotrotz kam neben der fordernden Ratsarbeit aber auch das Gesellige nicht zu kurz, was sich für die überparteiliche Zusammenarbeit und den Zusammenhalt meiner Einschätzung nach sehr positiv auswirkte.

Lanciert wurde das Jahr mit der traditionellen Wahlfeier des neuen Ratspräsidenten, welche diesmal im Restaurant Ziegelhütte stattfand. Bei geselligem Beisammensein, tollen Reden und Darbietungen wurde bis spät in die Nacht gefeiert und bestimmt auch schon die eine oder andere politische Absprache für das neue Jahr getroffen.

Politisch gesehen startete das Jahr mit der Ratssitzung vom 24. Januar 2023. An dieser und den folgenden insgesamt 23 Ratssitzungen, davon 2 Doppel- und 1 Dreifachsitzung, beriet der Grosse Stadtrat 16 Vorlagen des Stadtrats, 2 Tätigkeitsberichte, 1 Antrag des Ratsbüros, 28 Postulate, 1 Verfassenspostulat, 5 Interpellationen

und 1 Motion. Zudem wurden 11 Wahlgeschäfte durchgeführt und nach Rücktritten 3 neue Ratsmitglieder in Pflicht genommen.

Verglichen mit dem Vorjahr waren dies in etwa gleich viele behandelte Geschäfte, allerdings verteilt auf zwei Sitzungen mehr als im Jahr 2022. Auffallend ist die starke Zunahme der eingereichten Kleinen Anfragen, welche mit 60 Stück einen rekordverdächtigen Höchststand erreicht haben. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es deren 37. Dadurch waren auch Verwaltung und Stadtrat durch den Rat stärker gefordert als in den Vorjahren.

Inhaltlich drehten sich die Diskussionen immer wieder um Mobilität, speziell um Themen wie «Velo», «Parkplätze», «2. Röhre Fäsenstaubtunnel» oder «Tempo 30». Meist waren die Meinungen bereits gemacht und nicht selten parteipolitisch geprägt. Insofern freut es mich speziell, dass der Rat bei zukunftsweisenden Themen, beispielsweise der Erweiterung der Schulanlage Steig, auch Einigkeit demonstrieren konnte. Darauf lässt sich für die Zukunft aufbauen.

Michael Mundt

Präsident des Grossen Stadtrats 2023





SCHAFFHAUSEN: WO IST WAS?

VERWALTUNG / AUSKUNFTSSTELLEN

1**STADTHAUS / STADTKANZLEI**

Krummgasse 2
T +41 52 632 51 11
stadtkanzlei.schaffhausen@stsh.ch

STEUERVERWALTUNG

Krummgasse 2
T +41 52 632 55 34
steuerverwaltung@stsh.ch

2**EINWOHNERKONTROLLE**

Safrangasse 8
T +41 52 632 52 75
einwohnerkontrolle.sh@stsh.ch

ZIVILSTANDSAMT

Safrangasse 8
T +41 52 632 53 03
zivilstandsamt.sh@stsh.ch

3**FAMILIENZENTRUM**

Kirchhofplatz 19
T +41 52 632 56 91
quartierentwicklung@stsh.ch

STADTPLANUNG

Kirchhofplatz 19
T +41 52 632 53 88
stadtplanung@stsh.ch

4**BEREICH SOZIALES**

Oberstadt 23
T +41 52 632 54 11
info.soziales@stsh.ch

5**BILDUNGSREFERAT**

Vorstadt 43
T +41 52 632 52 04

SOZIAL- UND SICHERHEITSREFERAT

Vorstadt 43
T +41 52 632 53 15

6**POLIZEI**

Stadtpolizei Schaffhausen
Bachstrasse 29a
T +41 52 632 57 55
Schaffhauser Polizei
Beckenstube 1
T +41 52 624 24 24
www.shpol.ch

7**INFOSCHALTER
KANTONALE VERWALTUNG**

Beckenstube 7
T +41 52 632 71 11
www.sh.ch

8**TICKETERIA VERKEHRSBETRIEBE**

Bahnhofstrasse 21
T +41 52 634 06 00
info@vbsh.ch
www.vbsh.ch

9**ENERGIEPUNKT
KUNDENZENTRUM SH POWER**

Vordergasse 38
T +41 52 635 14 66
Gratisberatung 0800 852 258
www.shpower.ch

10**HOCHBAUAMT**

Münstergasse 30
T +41 52 632 53 85
hba@stsh.ch

BIBLIOTHEKEN

11**STADTARCHIV**

Fronwagplatz 24
T +41 52 632 52 32
www.stadtarchiv-schaffhausen.ch

12**STADTBIBLIOTHEK**

Münsterplatz 1
T +41 52 624 82 62
www.bibliotheken-schaffhausen.ch

13**BIBLIOTHEK AGNESENSCHÜTTE**

Schwesterngasse 1
T +41 52 625 78 71
www.bibliotheken-schaffhausen.ch

KULTUR

14**MUSEUM ZU ALLERHEILIGEN**

Klosterstrasse
T +41 52 633 07 77
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

15**MUSEUM STEMMLER**

Sporrengasse 7
T +41 52 625 88 46
museum.stemmler@stsh.ch

16**STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN**

Billettkasse
Herrenacker 23
T +41 52 625 05 55
theater@stadttheater-sh.ch
www.stadttheater-sh.ch

17**KULTURZENTRUM KAMMGARN**

Baumgartenstrasse 19
kultur@kammgarn.ch
www.kammgarn.ch

i**TOURIST-INFO / VISITOR CENTRE**

Vordergasse 73
T +41 52 632 40 20
info@schaffhauserland.ch
www.schaffhauserland.ch

JAHRESBERICHT.STSH.CH

Stadt Schaffhausen
Postfach 1000
CH-8201 Schaffhausen
T +41 52 632 51 11
stadtkanzlei.schaffhausen@stsh.ch
